

Tennis: Herren 55 des TEV Fellbach

Mit Niederlage auf dem Weg ans Ziel

Stuttgart Die Herren 55 des TEV Fellbach haben am Samstag beim TEC Waldau mit 1:8 verloren und sind dem Verbleib in der Regionalliga Süd-West dennoch wieder ein Stück näher gekommen. Weil der TC Biberach (0:9 gegen Tennis 65 Eschborn) und der BTC GW Wiesbaden (2:7 gegen den TC Wolfsberg Pforzheim) immer noch auf den ersten Saisonsieg warten, hat sich die eh schon gute Ausgangslage der Fellbacher weiter verbessert. Diese Ausgangslage hatten sie sich mit ihren Siegen im Mai gegen die Abstiegs Kandidaten aus Biberach und Wiesbaden erarbeitet. Das Polster wird von Spieltag zu Spieltag zusehends komfortabler. Auch die beiden bis dahin schwächsten Teams in der stärksten Liga dieser Altersklasse haben ja überhaupt nur noch zwei Begegnungen vor sich. Wenn bis zum Saisonende am 6. Juli nichts Außergewöhnliches mehr passiert, dann wird der TEV Fellbach auch im zweiten Jahr in der obersten Etage den Abstieg vermeiden können.

Beim TEC Waldau allerdings war nicht viel zu gewinnen für die Senioren des TEV Fellbach. Der Gastgeber tritt durchweg mit Topkräften an. Die vorderen Positionen besetzen der Tscheche Zdenek Zofka und ein gewisser Peter Stellwag, der mal der beste Tischtennispieler der Republik war und längst zum famosen Tennisspieler avanciert ist. Die hinteren Positionen bespielen Joachim Rohwedder und Christoph von Eynatten, beide in ihrem Verein einst Stammkräfte in der Bundesliga der Männer. So blieb auf Fellbacher Seite nur Edmond Derderian ein Zähler; nach Satzgleichstand musste sein Gegenüber Erhard Schmid aufgeben. *ren*